



Herzlich Willkommen

Das sind wir:

- eine Offene Ganztagschule
- eine Schule des Gemeinsamen Lernens (mit Förderschullehrerinnen und Inklusionshelferinnen)
- eine Schule, die am EU- Schulobstprogramm teilnimmt
- eine Schule mit einer „Singpause“
- eine Schule mit einer Schulsozialarbeiterin (AWO, Frau Thies)

Wir sind eine verlässliche
Grundschule, das bedeutet:

- Für alle Kinder beginnt der Unterricht täglich um 8:00 Uhr
- Für alle Kinder endet der Unterricht täglich frühestens um 11:35 Uhr, nach Ende der 4. Stunde

Wir sind eine
Grundschule für alle Kinder

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die uns anvertrauten Kinder

- zu fordern
- zu fördern
- zu bilden
- zu motivieren
- zu unterstützen
- zu betreuen, zu trösten
- zu begleiten
- zu erziehen

Wie ist der Unterricht organisiert?

- 21 - 22 Stunden pro Woche und zusätzliche Förderstunden Klasse 1
- Klassenlehrerprinzip in Klassen 1 und 2 (wenige Fachlehrer)
- Team-Teaching möglich
- Fachlehrer in Klassen 3 und 4
- in allen Klassen min. 3 Stunden Sport und Bewegungspausen
- Schwimmunterricht in Klasse 4
- in Klasse 2 22 – 23 Unterrichtsstunden
- in Klasse 3 25 – 26 Unterrichtsstunden
- in Klasse 4 26 – 27 Unterrichtsstunden

Unterrichtsorganisation

- Unterricht in Jahrgangsklassen
- teilweise klassen- oder jahrgangsübergreifender Förderunterricht für leistungsstarke und Kinder mit Unterstützungsbedarf
- zusätzliche Förderung im Klassenverband oder in kleinen Gruppen besonders in der Eingangsphase
- jahrgangsverbindliche Arbeitspläne
- verbindliche und gemeinsame Unterrichtsvorbereitungen der Kolleg/innen in allen Jahrgangsstufen
- verbindliche gleiche Lernzielkontrollen in allen Jahrgangsstufen

Gemeinsames Lernen (GL)

- Gemeinsames Lernen für Regelkinder und Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Grundschullehrerin und Förderschullehrerin unterrichten im Team
- die Kinder mit besonderem Förderbedarf werden zielgleich oder zieldifferent unterrichtet
- alle Regelkinder und zielgleich unterrichteten Kinder sollen die gleichen Kompetenzen erreichen wie die Kinder der Parallelklassen

Im 1. Schuljahr

- Erlernen von grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten
 - malen, ausmalen, schneiden, Stifthaltung, abheften, ordnen,
 - Soziales Lernen, Konzentration, Lerntechniken,
 - Mathematik im Zahlenraum bis 20
 - Buchstaben und zugehörige Laute kennen lernen
 - Koch`sche Fingerleselernmethode
 - Anlauttabelle (teilweise)
 - Buchstaben und Wörter schreiben
 - kleine Texte lesen und schreiben
 - eigene Texte schreiben und lesen

Schule ist nicht nur Unterricht

Teilnahme am EU Schulobstprogramm

- ⋈ Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag
- ⋈ Projekte bzw. Projektwoche
- ⋈ Besuch von außerschulischen Lernorten (Zoo, Jugendfarm, Industriekundemuseum, Bauernhof, Kinder- und Jugendbibliothek.....)
- ⋈ Theaterbesuche, Besuch von Schulkonzerten
- ⋈ Feste und Feiern (Internationaler Kindertag, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Karneval,.....)
- ⋈ Teilnahme am WZ-Zeitungsprojekt
- ⋈ Klassenfahrten und Ausflüge
- ⋈ Teilnahme an angebotenen Wettbewerben (Schwimmen, Fußball, Mini-WM), Teilnahme an Waldralleyes
- ⋈ Teilnahme am Leserucksack, Angebote der Kinder- und Jugendbibliothek
- ⋈ Angebote der Schulsozialarbeit
- ⋈ Chorkonzerte
- ⋈ Musicalaufführungen
- ⋈ „Singpause“

Der Offene Ganztag

OGS

- 165 Kinder können z.Z. im Rahmen der OGS betreut werden
- Möglichkeit der Frühbetreuung von 7:00 Uhr – 8:00 Uhr (kostenpflichtig)
- OGS ab 11:35 Uhr bis 16:00 Uhr.
- die Betreuung umfasst 47 Wochen im Jahr.
- für jedes Kind kann ein Antrag auf Aufnahme in den OGS gestellt werden.
- der Anmeldungswunsch wird bei der Schulanmeldung angegeben, der Vertrag etwa im Mai mit der Stadt abgeschlossen (über die endgültige Aufnahme entscheidet eine Kriterienliste)
- Die Kosten richten sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten.
- Die Gruppenräume und die OGS Verwaltung sind kompakt auf der grünen und der gelben Etage zusammengefasst
 - warmes Mittagessen (wird gesondert abgerechnet)
 - Rohkost am Nachmittag und Getränke (Mineralwasser)
 - Hausaufgabenbetreuung mit einer Betreuerin oder einer Lehrerin, täglich zu zwei unterschiedlichen Zeiten
 - Arbeitsgemeinschaften
 - Projekte
 - Ferienbetreuung

Frühbetreuung

- die Kinder werden auf Wunsch ab 7.00 Uhr betreut (kostenpflichtig)

Was sollte Ihr Kind können, um
gut in das Schulleben zu
starten?

Voraussetzungen für einen guten Start

Die Kinder sollten:

- zuhören können
- sich altersgemäß konzentrieren können
- Frage verstehen und beantworten können
- in Sätzen sprechen können
- Farben kennen und benennen können
- etwa bis 10 zählen können
- Mengen bis 5 erfassen können
- altersgemäß selbständig sein (Schuhe, Jacke, Schultasche, Toilette)
- ausmalen (Stifthaltung, Begrenzung), abheften, das Etui öffnen ausschneiden und andere notwendige Techniken schon recht sicher beherrschen
- die körperlichen und sozialen Voraussetzungen haben

Was können **Sie** für Ihr Kind tun, um ihm einen guten Start zu ermöglichen?

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- lesen sie Ihrem Kind Geschichten vor,
- sprechen sie mit Ihrem Kind, erzählen sie, lassen sie sich etwas erzählen,
- spielen und malen sie mit Ihrem Kind,
- unternehmen sie etwas mit Ihrem Kind,
- geben sie Ihrem Kind feste Rituale,
- seien sie konsequent,
- achten sie auf eine gesunde Ernährung und Lebensweise,
- achten sie auf geringe Fernseh- und Computerzeiten,
- erziehen sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit

Die Eltern dürfen sich aktiv am Schulleben beteiligen!

Wir wünschen uns von Eltern:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern
- Interesse an der Arbeit der Schule
- Mitarbeit zum Nutzen der Kinder
- Unterstützung der schulischen Arbeit
- Mitarbeit in den Gremien
- Mitarbeit und Teilnahme an Festen und Feiern
- Mitgestaltung des Schullebens

Die ersten Schulwochen Ihres Kindes

- Kennenlernen der Schule, der Mitschülerinnen und Mitschüler und der Lehrerinnen
- Umfangreiche Beobachtungen der Kinder als Grundlage für die individuelle Förderung
- Durchführung der Eingangsdagnostik
- Erstellen von individuellen Förderplänen
- Einleiten von Fördermaßnahmen zur Behebung von Defiziten
- 1. Elternsprechtag nach den Herbstferien

Anmeldung

Montag, 27.09. bis Donnerstag 30.09.

Bitte mitbringen:

- ausgefülltes Stammblatt
- Unterlagen/Einladung der Stadt Wuppertal
- Geburtsurkunde, Identitätsnachweise
- Bildungsdokumentation der Kita in Kopie (freiwillig)
- falls vorhanden: Therapieberichte, Gutachten (z.B. Frühförderung o.ä.), „*was sonst noch wichtig sein könnte*“ in Kopie (freiwillig)
- bei Alleinsorgeberechtigten ein entsprechender Nachweis in Kopie
- Arbeitsnachweis bei Anmeldungswunsch OGS

Anmeldung OGS 2022-23

Vergabe der Plätze nach städtisch vereinbarten Kriterien:

Bevorzugt angenommen werden:

- Geschwisterkinder
- Kinder von Alleinerziehenden mit Berufstätigkeit, Ausbildung oder Studium
- Kinder von Eltern mit Berufstätigkeit, Ausbildung oder Studium

(entsprechende Nachweise sind einzureichen)

Wie geht es weiter?

- Sie erhalten eine Anmeldebescheinigung
- Der Aufnahmebescheid ergeht wahrscheinlich im Februar 2022
- Bei mehr als 78 Anmeldungen ergehen ablehnende Bescheide vorher – Schulnähe ist entscheidend
- Schnuppertage schnellstmöglich nach den Aufnahmebescheiden (Einladung per Post)
- Elterninfoabend einige Wochen vor den Sommerferien



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit